

Die Bente des Krieges

Man sich nicht vergleichen mit den Liegen über...

Rheumatismus und Neuralgie

... durch ...

ST. JAKOBS OEL

Es gibt keine Erlangen bei Tausenden...



Berühmtes Lagerbier!

La Crosse John Gund, Wisconsin

Das Weizen der John Gund'schen Brauerei...

WM. FROHN, General Agent, 1036 E. 8. Str., Lincoln, Neb.

Dierks Lumber & Coal Co.,

1228 D Straße.

Telephon 1013, 13. Kohlen 35.

Wholesale and Retail Holz Kohlen,

J. C. WOEMPENER,

Reinen Arzneien, Oelen, Farben u. s. w.

139 S. 10. Straße, Lincoln, Neb.

WESTERN GLASS & PAINT COMPANY,

No. 324 südliche 12. Straße,

Wholesale and Kleinhandl. in

Farben, Oelen und Glas. Unsere Preise sind die niedrigsten...

CRETE MILLS

Leistungsfähigkeit 500 Barrels pro Tag.

VICTOR, das berühmte Frühjahrswelzenmehl.

Fuller wird zu 2 Cents per Bushel, in Quantitäten von 20 Bushels, gemahlen.

Fred. Krug Brewing Company,

Office: 1007 Jackson St., Brauerei: 24. und Vinton, Omaha, Neb. Telephone: No. 420,



Cabinet Flaschen Bier eine Spezialität.

Krug's Biere sind zu haben bei

- Fred Tingelhoff, 11. und R, S. Seligsohn, 224 nördl. 10, L. A. Ksinsky, 138 nördl. 10, Leonh. Bauer, 8. und D, S. Inman, 7 und D, Bredenbeck & Finley, nördl 10 Str, Wm Brandt, 211 nördl 9, Lindell Hotel, 13 und W

In den Minen.

Roman von A. Orth.

Sie war möglich wieder traurig und weinend geworden, und nur durch ziemlich einseitige Antworten auf seine Fragen...

Die fünfundzwanzig schauten sich zu einer dichten, lebendigen Manneringe um den Tisch...

Henry Dougherty neigte sich über den Tisch und streifte die jungen Frau seine Hand entgegen...

Statt seine dargebotene Hand zu nehmen, sagte sie mit dem Ausdruck des Erwiderns: Mein Gott — ich weiß nicht, wie ich dazu kam, mit Ihnen über alle diese Dinge zu sprechen...

„Ja,“ antwortete Dougherty mit fester Stimme, und Michael Vantler verließ seinen Platz hinter dem Tische, um dicht vor den Knien des Hinzutretenden zu knien...

„Dein Name ist Henry Dougherty?“ Der Gefragte zögerte mit der Antwort; Vantler aber hatte ihm auch kaum Zeit zu einer solchen gestrichelt, denn schon fuhr er fort: „Ich frage dich nicht, welches dein Name war, bevor du zu uns gekommen bist. Ich frage auch nicht, was dich etwa beäuntem haben kann, diesen Namen gegen einen anderen zu vertauschen.“

„Als gleich darauf ihr Mann in die Schatzkammer trat, sah sie wieder tief auf ihre Mahlerie geneigt, und emsig fuhr die Nadel durch das weisse, von ihren Thränen benetzte Wollen.“

13. Kapitel.

Es war ein niedriger Raum mit roher Balkendecke und einem Ausgucken von festgestampftem Lehm, in dem sich Henry Dougherty von dem Einbeinigen geföhrt sah.

„Das heißt, du bist mit allen gegen eine Stimme aufgenommen, Henry Dougherty,“ fuhr Vantler fort. „Unser Wunsch ist, als gute Pfänder in Freundschaft mit einander verbunden zu sein und einander beizuhelfen in allen Verlegenheiten, Fähigkeiten und Bedingungen, aus welcher Ursache auch immer sie entspringen seien und welchen Namen auch immer sie haben mögen.“

„So begrüße ich dich denn als Mitglied des alten Ordens der Hibernier“

reits im „Sheridan House“ gemacht hatte. Dann aber wußte er seine Aufmerksamkeit ausschließlich der Himmelsgehalt Michael Vantlers zuzuwenden, der hinter den Tisch mit dem Todenschädel getreten war, um mit einem Blick und mit einer Handbewegung Schwelgen zu gebieten.

„Schließt den Kreis,“ sagte er, „und laßt den Neuling in eure Mitte treten!“

Der Eingeführte hatte die Besingung befolgt und war auf dem Tisch niederknien, das Gesicht dem unheimlich beleuchteten Todenschädel zugewandt.

„Nach untern Schwingen ist es meine Pflicht, Dir zunächst die Zwecke des alten Ordens der Hibernier zu erklären, gleichviel, ob Dir dieselben bereits bekannt sein mögen oder nicht.“

„Nur unter den Bedingungen, die ich Dir mit einander verbunden, um Freundschaft, Einigkeit und wahre christliche Paraherzigkeit unter meinen Mitgliedern zu fördern, indem wir Geld aufbringen, um die Alten, die Kranken, die Blinden und die Gebrechlichen zu unterstützen.“

„Ja,“ antwortete Dougherty mit fester Stimme, und Michael Vantler verließ seinen Platz hinter dem Tische, um dicht vor den Knien des Hinzutretenden zu knien.

„Dein Name ist Henry Dougherty?“ Der Gefragte zögerte mit der Antwort; Vantler aber hatte ihm auch kaum Zeit zu einer solchen gestrichelt, denn schon fuhr er fort: „Ich frage dich nicht, welches dein Name war, bevor du zu uns gekommen bist.“

„Ja,“ antwortete Dougherty mit fester Stimme, und Michael Vantler verließ seinen Platz hinter dem Tische, um dicht vor den Knien des Hinzutretenden zu knien.

„Dein Name ist Henry Dougherty?“ Der Gefragte zögerte mit der Antwort; Vantler aber hatte ihm auch kaum Zeit zu einer solchen gestrichelt, denn schon fuhr er fort: „Ich frage dich nicht, welches dein Name war, bevor du zu uns gekommen bist.“

„Ja,“ antwortete Dougherty mit fester Stimme, und Michael Vantler verließ seinen Platz hinter dem Tische, um dicht vor den Knien des Hinzutretenden zu knien.

„Ja,“ antwortete Dougherty mit fester Stimme, und Michael Vantler verließ seinen Platz hinter dem Tische, um dicht vor den Knien des Hinzutretenden zu knien.

„Ja,“ antwortete Dougherty mit fester Stimme, und Michael Vantler verließ seinen Platz hinter dem Tische, um dicht vor den Knien des Hinzutretenden zu knien.

„Ja,“ antwortete Dougherty mit fester Stimme, und Michael Vantler verließ seinen Platz hinter dem Tische, um dicht vor den Knien des Hinzutretenden zu knien.

und seine Lich als Aretus und Bruder willkommen, Erhebe dich und leg dich nach dem Brauch unseres Ordens umarmen.“

Die Unarmung und die mit ihr verbundenen Grundsätze auf beide Wangen, die Henry Dougherty nicht weniger als fünfundzwanzigmal wieder ergehen lassen, denn jeder der Anwesenden trat auf ihn zu, um die offenbar streng vorgeschriebene Cerimonie mit aller Umhandlichkeit und Würde zu erledigen.

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

solche zu wählen, die einmütig alle aus einem Munde ihre Namen zu hören.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

„Ich bin jetzt um eure ganze Aufmerksamkeit, meine Freunde,“ sagte er, „denn es ist eine wichtige Angelegenheit, die ich zu Sprache zu bringen habe.“

Meinut. Die drei Erwählten traten auf den Tisch, und mit fröhlichem Gaudium vertheilte Vantler jeden von ihnen, alle Hände des Weibes und des Körpers, wenn es sein müßte auch Blut und Leben, an die Erfüllung der ehrenvollen Aufgabe zu legen, die ihnen von ihren Brüdern zugewiesen worden sei.

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“

„Eben morgen früh werdet ihr Euch auf den Weg machen nach Shenandoah, und ich werde Euch insgeheim den Namen des Aretus mittheilen, bei dem ihr dort Aufnahme finden sollt.“